



und Azadeh Nouraeln RP-FOTO: END

onnerstag die Ge-
side Kö“ von 17 bis
Herbst-Event an
und die Steinstra-
l auch Samir Cha-
deh Nourazar da-
räsentieren sie in
schäft „Einhorn“
Allee 55 die neue
ndi-Möbeln, zum
ei ihnen auch die
es Events statt. Ne-
Allmilmö Küchen,
e, Betten-Häs-
le, Carine Bartho-
mobilien, Gooran
iture ein, machen
icks an und sam-
für das ambulante
seldorf.

ige
heute
er.tv
berbürgermeister
je Bauprojekte vor
nz – National-
eldorf
Inserate Veransta-

bis 20 Uhr,
www.centertv.de

Verdi hat die 200 Beschäftigten der Paracelsus-Klinik in Düsseldorf-Golzheim für heute zu einer „Aktiven Mittagspause“ aufgerufen. Mit der Aktion will die Arbeitnehmerseite auf die heute beginnenden Verhandlungen zwischen Paracelsus und Gewerkschaft über einen Haustarifvertrag hinweisen. Die „Aktive

an der Frieden-Lau-Strasse statt-
finden und ist die Vorstufe eines
Warnstreiks. „In der Zeit werden
keine Eingriffe stattfinden“, sagte
Verdi-Gewerkschaftssekretär Stefan
Röhrhoff gestern im RP-Gespräch.

Konkret geht es in dem Tarifkon-
flikt um die Pläne des Klinikbetrei-
bers, deutschlandweit die Gehälter
zu senken. Paracelsus fordert von

125 Jahre Fausel-Biskamp - Spezialist für Wandschmuck

(dh) Unter dem Titel „Auslese“ stellt Marc Neise, in dritter Generation Inhaber des Einrichtungshauses Fausel-Biskamp, zum ersten Mal in den Räumen an der Kasernenstraße Arbeiten von neun Absolventen der Peter Behrens School of Architecture aus. „Unser Familienunternehmen wird 125 Jahre alt und das ist doch Grund genug, den Nachwuchs zu fördern“, sagt der 47-Jährige.

Mit ihren Entwürfen und Modellen für ein Haus auf Helgoland, einen Messestand bis hin zu einem stadttheoretischen Exkurs haben die angehenden Architekten, darunter Asiaten und Russen, ihr Studium mit der Note „Sehr gut“ bestanden. Und nun baut Marc Neise ihnen eine Netzwerk-Plattform. Denn morgen abend sind nicht nur an neun Stationen die Arbeiten zu sehen, sondern auch renommierte Innenarchitekten und Architekten sind eingeladen. „Vielleicht helfen die alten Hasen ja den jungen auf

die Sprünge“, hofft Neise, der so natürlich auch geschickt sein Metier ins Spiel bringt.

Das 1887 gegründete Traditionsunternehmen ist als Spezialist für Wandgestaltung und Tapeten weit über Düsseldorfs Grenzen hinaus bekannt und gilt als eine der ersten Adressen für Wohnkultur. Der Firmenchef selbst ist groß geworden mit Wandschmuck auf Papier. Denn schließlich gilt sein Vater auf dem Gebiet als der deutsche Pionier. Bereits in den 50er Jahren importierte er als Erster in Europa hochwertige Tapeten aus Asien. In den 70er Jahren brachte Hans-Joachim Neise die Grastapete nach Deutschland und aus den USA die erste metallische. „Als Kind bin ich im glänzend-schwarzen Treppenhaus und in einem Wohnzimmer mit blattgoldener Decke sowie braunem, mit Goldlurex durchwirktem Teppich aufgewachsen“, erinnert sich Marc Neise an sein Elternhaus.

aftlichen

Und man tut etwas Gutes.“

gung.

m waren
uftfahrt-
n-westfä-
Handels-
f gekom-
ftsführer
erte das
neue Be-
ghafens.
tarts und
enzeiten
Realitä-
tzung er-
näftsfüh-
tarts und
für die
n, sagte
Siegloch,
ands der
irtschaft,
Rolle der
lie deut-

Fausel Biskamp feiert seinen 125. Geburtstag

(tb) Das Einrichtungshaus Fausel Biskamp feiert Geburtstag. Vor 125 Jahren gründete Carl Fausel die Rheinische Tapetenmanufaktur im Stammhaus am Schadowplatz, etwa da, wo heute Baby Walz ist. Friedrich Biskamp übernahm die Geschäfte im Jahr 1921. Nach dem Zweiten Weltkrieg brummt die Geschäfte mit Tapeten, es wurden Filialen in Essen, Krefeld, Frankfurt und Hamburg eröffnet. Zu den Spitzenzeiten wurden 76 Mitarbeiter beschäftigt. „In den 1980er Jahren brachen die Geschäfte dann ein, das Interesse an der Tapete flachte ab. Alle Geschäfte mussten geschlossen werden“, sagt Geschäftsführer Marc Neise. Unter seiner Leitung – er bezeichnet sich selbst als Punk – erlebte die Tapete ein Revival. Morgen feiert die Firma den Geburtstag mit geladenen Gästen.

Geh aufw

(tb) Der be
Hafen vom
Gehry aus
zeit vom C
dorf in Zu
Architektur
hoff kerns
Jahren 199
Planung u
bäude vera
gesamt sec
mit neues
Konferenz
gen Materi
tem Glas u
plett neu ge
gen sollen
stellt werde
dass die G
chitekten
den muss
gewollt asy
im Inneren